



Risiken der Exportkontrolle – Konkrete Maßnahmen zur Risikobegrenzung

Mannheim, 5. Mai 2010

Veranstaltungsinhalte

- ▶ Was ist Exportkontrolle und wen betrifft es?
- ▶ Was sind die wichtigsten Ursachen für Exportverstöße und was sind die möglichen Folgen?
- ▶ Ist es erforderlich zu wissen, ob und wo Ihre Güter auf der Ausfuhrliste stehen?
- ▶ Lassen sich Ihre Güter „sensitiv“ verwenden? Welche Sanktionen könnten drohen?
- ▶ Sind in Ihrem Kunden- und Dienstleistungskreis Adressen, die „sensitiv“ sind? Welche Sanktionen könnten drohen?
- ▶ Welche Maßnahmen sind zu ergreifen, wenn es Anhaltspunkte für eines dieser Risiken gibt?
- ▶ Sind besondere Maßnahmen bei Ihren ausländischen Filialen und bei Eingreifen von US-Exportrecht erforderlich?
- ▶ Welche konkreten Schritte sind zu unternehmen, um Exportrisiken zu minimieren?
- ▶ Welche zusätzlichen Schritte empfehlen sich?
- ▶ Was ist bei Außenwirtschaftsprüfungen bzw. nach Entdecken von Exportverstößen zu tun?

Zusatzinformationen

Datum

5. Mai 2010 von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Ort

Räumlichkeiten der Dresdner Bank in Mannheim, P 2,12, 6. OG

Anmeldung

per Fax (0621 / 171-575) bis spätestens 20. April

Kostenbeitrag

EUR 75,00 zuzüglich Umsatzsteuer pro Teilnehmer

Zahlungsweise

Zahlung erfolgt durch Abbuchung von Ihrem bei uns geführten Konto

Stornierungen

Bei Absage eine Woche vor Veranstaltungsbeginn wird 50% des Kostenbeitrags erhoben. Selbstverständlich ist eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers möglich. Bitte teilen Sie uns dies rechtzeitig mit.